
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Metaphysische Erkenntnis in der islamischen Ideengeschichte	5
2.1	Die rationale Theologie (<i>‘ilm al-kalām</i>)	6
2.2	Die islamische Philosophie (<i>falsafa</i>)	8
2.3	Die islamische Mystik (<i>taṣawwuf</i>)	10
3	Metaphysische Erkenntnis auf der Grundlage der Vernunft im Denken al-Ġazālī	13
3.1	Die Suche nach der sicheren Erkenntnis	14
3.2	Definition von Vernunft (<i>‘aql</i>)	16
3.3	Die Inkonsistenz der Vernunft hinsichtlich metaphysischer Erkenntnis	18
3.4	Die Beschaffenheit des Glaubens	26
3.5	Die Unmöglichkeit der absoluten Gotteserkenntnis	29
4	Metaphysische Erkenntnis auf der Grundlage der Vernunft im Denken Kants	33
4.1	Die kopernikanische Wende der Philosophie	33
4.2	Möglichkeit synthetischer Urteile a priori	35
4.3	Sinnlichkeit und Verstand	37
4.4	Antinomien der reinen Vernunft	39
4.4.1	Darstellung der vier Antinomien der reinen Vernunft	40
4.4.2	Ausarbeitung der ersten Antinomie	42

5	Die Metaphysikkritik al-Ġazālīs und Kants im Vergleich	45
5.1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Metaphysikkritik	45
5.2	Die Möglichkeit des Gottesglaubens bei Kant	50
5.3	Die Möglichkeit der metaphysischen Erkenntnis bei al-Ġazālī	51
6	Fazit und Ausblick	55
	Literaturverzeichnis	59